

DAS LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE HALLE (SAALE)

Das Landesmuseum für Vorgeschichte gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Aus über 15 Millionen Funden der Museumssammlung wählten Archäologen herausragende Objekte, um eine spannende Entdeckungsreise in längst vergangene Jahrtausende zu ermöglichen. Auch die weltberühmte »Himmelsscheibe von Nebra« (1.600 v. Chr.), die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheit, ist im Landesmuseum für Vorgeschichte ausgestellt.

Bildgewaltige Inszenierungen begleiten Sie auf dieser Reise: Riesige Gletscher wachsen aus der Wand, während ein nachdenklicher Neandertaler vor einem Mammut posiert und wir Ihnen zeigen, dass in Mitteleuropa auch Elefanten, Nashörner und Höhlenlöwen lebten.

Blicken Sie der Schamanin von Bad Dürrenberg in die Augen und erleben Sie, wie ein Regenschauer aus über 3000 Steinbeilen eine neue Epoche ankündigt. Das Familiengrab von Eulau berichtet über eine fast 5000 Jahre alte Tragödie. Kurz darauf umgrenzen die ersten Eliten mit ihren goldreichen Fürstengräbern den Sternenraum der Himmelsscheibe von Nebra. Schatzfunde mit Hunderten von Bronzebeilen weisen den Weg in die Metallzeiten, wo Eisenverarbeitung und der Kontakt mit Rom ganze Welten revolutionieren.

Bekannt ist das Landesmuseum auch für seine spektakulären Sonderausstellungen, die regelmäßig Besucherströme in die Stadt ziehen: Ob Pompeji oder Elefantenreich, Saladin und die Kreuzfahrer oder Fundsache Luther – wir präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse und prominente Funde in einer Art und Weise, wie es sie in Deutschland kein zweites Mal gibt.

Twitter

Facebook



→ BARRIEREFREIES MUSEUM



Erleichterter Zugang



Behindertengerechter Aufzug



Behindertengerechtes WC



Behindertengerechter Parkplatz



HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA UNESCO – MEMORY OF THE WORLD

2013 wurde die Himmelsscheibe von Nebra in das UNESCO-Register »Memory of the World« aufgenommen. Die weltweit älteste konkrete Darstellung kosmischer Phänomene gehört somit zu den ausgewählten Dokumenten und Objekten, die im »Gedächtnis der Menschheit« bleiben sollen.

Die Himmelsscheibe von Nebra vereint das Wissen mehrerer Generationen und wurde während ihrer 100- bis 200-jährigen Nutzungszeit mehrfach verändert, bevor sie vor etwa 3.600 Jahren auf dem Mittelberg bei Nebra (Sachsen-Anhalt) zusammen mit wertvollen Beigaben rituell begraben und den Göttern geweiht wurde.

In ihrer frühesten Form zeigt die Himmelsscheibe den Vollmond bzw. die Sonne, den Sichelmond und das Siebengestirn und birgt in dieser scheinbar einfachen Form eine komplizierte Botschaft – die genaue Abgleichung des unterschiedlich langen Mond- und Sonnenjahres. Damit war zum ersten Mal ein astronomisches Instrument verfügbar, mit dem Termine über Jahre hinaus exakt bestimmt werden konnten.

In ihrer wechselvollen Geschichte wurde die Scheibe ergänzt und verändert und erhielt so auch eine religiöse Komponente. In einer schriftlosen Zeit vereinigte die Himmelsscheibe somit ein außergewöhnliches Verständnis astronomischer Phänomene mit religiösen Vorstellungen. 1999 von Raubgräbern geraubt, wurde sie 2002 aufgespürt und befindet sich seither im Besitz des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle. In einem eigens für die Himmelsscheibe von Nebra konzipierten Raum ist sie Teil der Dauerausstellung des Museums.

UNESCO-Welterbe in Sachsen-Anhalt

Altstadt, Stiftskirche und Schloss Quedlinburg (Entfernung 86 km)
Luther-Gedenkstätten Eisleben und Wittenberg (35 km; 81 km)
Gartenreich Dessau-Wörlitz (56 km)
Bauhaus Dessau (53 km)



Besuchen Sie auch die anderen drei Stationen der ZeitREISEroute Himmelswege!

www.himmelswege.de



ENTDECKEN SIE HALLE (SAALE)!

Die Franckeschen Stiftungen

- Die historische Schulstadt mit dem längsten Fachwerkhauseuropas
- Einzige vollständig erhaltene barocke Wunderkammer in Europa
- Dauerausstellung zu den Stiftungssammlungen und wechselnde Sonderausstellungen

Landeskunstmuseum Moritzburg

- Bekannt für seine Sammlung der Klassischen Moderne mit Expressionismus
- Albert Ebert, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee, Oskar Kokoschka, August Macke, Franz Marc (u. a. »Die weiße Katze«), Otto Mueller, Edvard Munch, Emil Nolde u.v.m.
- Künstlervereinigung Brücke, Sammlung Hermann Gerlinger

Stiftung Händel-Haus

Dauerausstellungen »Händel – Der Europäer« und »Historische Musikinstrumente«

Burg Giebichenstein mit dem Torturm (12. Jh.), der einen unvergesslichen Blick über die Saale bietet

Die historische Altstadt von Halle – eines der größten vom Krieg fast unversehrt gebliebenen Flächendenkmale Deutschlands

Marktkirche mit der Totenmaske von Martin Luther

Halloren Schokoladenmuseum – älteste Schokoladenfabrik Deutschlands mit Werksverkauf

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE

Museumsnacht im Mai
Händel-Festspiele im Juni
Laternenfest im August



→ Ihr Servicepartner für weitere Informationen, Stadtführungen und andere Programmempfehlungen:

Tourist-Information und Gruppentouristik
Marktplatz 13, Marktschlösschen
06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 122 99 84
Fax 0345 122 99 85

tts@stadtmarketing-halle.de
www.halle-tourismus.de



ARCHE NEBRA

Durchfliegen Sie im Planetarium das Universum der Bronzezeit und besuchen Sie den originalen Fundort der Himmelsscheibe von Nebra.



SONNENOBSERVATORIUM GOSECK

Das rekonstruierte älteste Sonnenobservatorium der Welt erlaubt einen einzigartigen Blick in die Astronomie der Jungsteinzeit. www.sonnenobservatorium-goseck.info



GRAB DER DOLMENGÖTTIN

Am Großsteingrab von Langeneichstädt zeugt die »Dolmengöttin« von den Jenseitsvorstellungen steinzeitlicher Menschen. www.himmelswege.de

→ INFORMATIONEN DES HAUSES

Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)

Telefon 0345 5247-30 (-363 Museumskasse)
Fax 0345 5247-351

www.landmuseum-vorgeschichte.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr 9.00 – 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr
Montag nur nach Voranmeldung

EINTRITTSPREISE AUSSERHALB VON SONDERAUSSTELLUNGEN

Erwachsene 5,00 Euro
Ermäßigt 3,00 Euro
Kinder (6 – 14 Jahre) 2,50 Euro
Gruppen (ab 10 Personen) 3,00 Euro/Person
Schulklassen 1,00 Euro/Person
Familien 10,00 Euro

EINTRITTSPREISE WÄHREND DER SONDERAUSSTELLUNGEN

Erwachsene 8,00 Euro
Ermäßigt 6,00 Euro
Kinder (6 – 14 Jahre) 3,00 Euro
Gruppen (ab 10 Personen): 6,00 Euro/Person
Schulklassen 1,00 Euro/Person
Familien 16,00 Euro/Person
Jahreskarten 20,00 Euro; 40,00 Euro (Familien)

BESUCHERBETREUUNG/ FÜHRUNGEN/RESERVIERUNGEN

Frau Bode/Herr Koch
Telefon 0345 5247-361 oder -465
Fax 0345 5247-503
besucherbetreuung@lda.mk.sachsen-anhalt.de

→ ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

FÜHRUNGEN ZUR DAUERAUSSTELLUNG

Unsere *Klassiker*:

»Sternstunden der Archäologie in Mitteldeutschland« 90 min

»Die Himmelscheibe von Nebra und ihre Zeit« 60 min

FÜHRUNGEN (MAX. 25 PERSONEN)

bis 15 Personen 45,00 Euro
ab 16 Teilnehmer zzgl. 3,00 Euro/Person
Schulklassen 1,50 Euro/Person

INDIVIDUELLE THEMEN

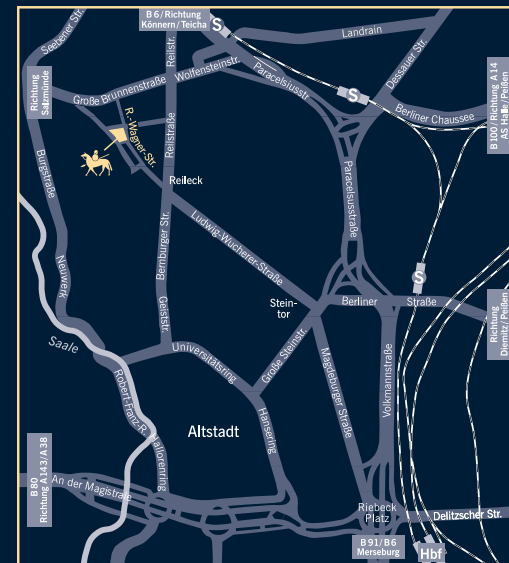
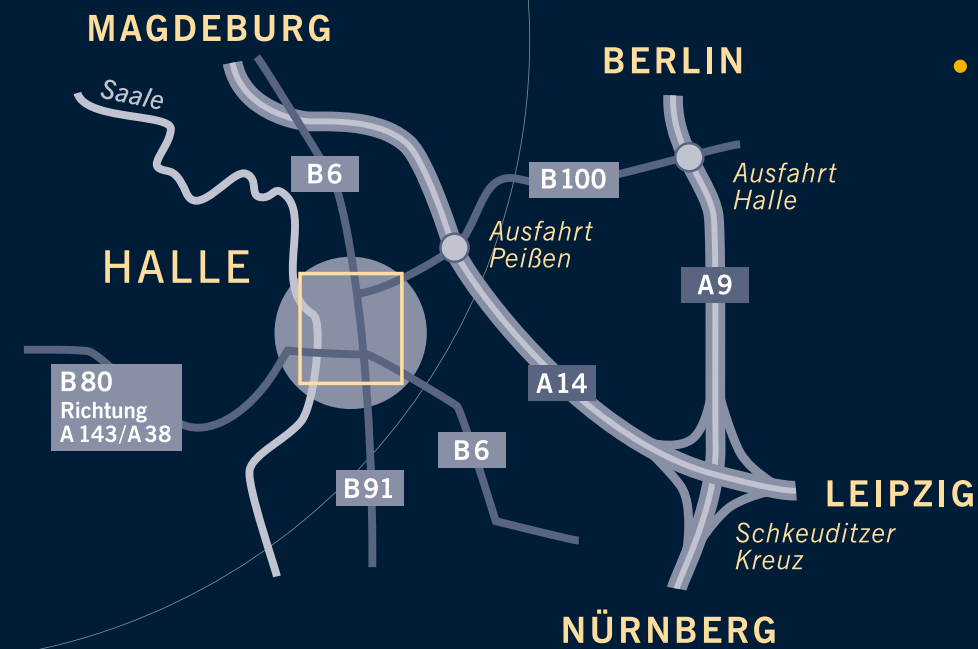
Sie sind eine Gruppe mit spezieller Interessenlage? Gerne bieten wir Ihnen nach Rücksprache eine individuelle Themenführung an (z. B. Handwerk, Kunst, Religion u. a.)

Reiseleiter und Busfahrer haben freien Eintritt. Sollten Sie für ihre gesamte Gruppe eine Kaffeepause wünschen, sprechen Sie uns an. Wir reservieren gerne für Sie oder decken bei großen Gruppen einen separaten Raum.

Fremdsprachige Führungen sind in englischer, französischer und russischer Sprache möglich.

Die Gruppenangebote und -preise zu unseren Sonderausstellungen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.landmuseum-vorgeschichte.de
Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu oder beraten Sie telefonisch.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



→ VERKEHRSANBINDUNGEN

A9 (Berlin – München)
A14 (Dresden – Hannover)
A38 (Halle – Göttingen)
Interkontinental-Flughafen Leipzig-Halle (18 km)
ICE-Anbindung (Halle – Berlin 80 min)
S-Bahn Halle – Leipzig (38 km)

→ BUSPARKPLÄTZE IN HALLE (SAALE)

Landesmuseum, Haupteingang 2 Plätze
Hallmarkt, Salzgrafenstraße 5 Plätze
Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 2 Plätze
An der Stadtschleuse 4 Plätze
Zoologischer Garten 3 Plätze
Hansering (Kurzparker) 1 Platz
Riebeckplatz, Volkmannstraße 8 Plätze
Fährstraße 5 kostenfreie Plätze, Ver- und Entsorgungsstation, WC-Anlage (barrierefrei)

HERAUSGEBER Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale)
FOTOS/KARTE © LDA (Juraj Lipták, Karol Schauer), IMG Sachsen-Anhalt, Eric Becher, Andrea Hörentrup
GESTALTUNG leissneritter.de
DRUCK Druckerei Berthold, Halle
STAND 08/2014

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE

Landesmuseum für Vorgeschichte

Gruppenangebote für Reiseveranstalter, Bustouristik und Gruppen

